

14 Postings

<

GRÜNER LÄRMSCHUTZ

Wilder Wein und Efeu sollen in Tirol vor Autobahnlärm schützen

Entlang der A12 wird auf 435 Metern eine Lärmschutzwand mit wildem Wein, Efeu und Waldreben bepflanzt

6. September 2022, 12:40, 14 Postings

Kramsach/Wien – In Tirol wird erstmals eine "grüne" Lärmschutzwand auf der Inntalautobahn (A12) errichtet. Die 425 Meter lange und bis zu 3,50 Meter hohe Wand in Kramsach (Bezirk Kufstein) wird mit wildem Wein, Efeu und Waldrebe bepflanzt, an der Krone werden Blumen eingesät, die zur Biodiversität beitragen sollen. Laut Asfinag wird bei Herstellung und Errichtung um 50 Prozent weniger CO₂ verbraucht als bei herkömmlichen Systemen. Die Mindestlebensdauer wurde mit 60 Jahren angegeben.

Keine Bewässerungsanlage nötig

Zudem ist die Wand, die vom Vorarlberger Unternehmen Gieselbrecht entwickelt wurde, laut Asfinag "praktisch wartungs- und pflegefrei". Es sei auch keine Bewässerungsanlage nötig. Die Lärmschutzwand bestehe aus einer "A-förmigen Unterkonstruktion aus verzinktem Stahl und ist mit einem engmaschigen Stahlgitter sowie einer Geotextilmatte verkleidet", teilte die für die Bauaufsicht zuständige Bernard Gruppe mit. "Die Unterkonstruktion besteht aus unverdichtetem Füllmaterial, und am unteren Ende werden Humusstreifen angebracht", hieß es. Die Bauarbeiten haben im Juli begonnen und sollen im Herbst beendet werden. (APA, 6.9.2022)

Wie finden Sie den Artikel?

- ♥

informativ

hilfreich

berührend

unterhaltsam



Wilder Wein sieht im Herbst nicht nur schön aus, in Tirol soll er auch eine Lärmschutzwand auf knapp 500 Metern zieren.

Foto: APA/BARBARA GINDL

Wir empfehlen folgende Artikel zum Weiterlesen:



UMGANG MIT WEIDETIEREN 14672
Neunjähriger bei Wanderung in Tirol von Kuh schwer verletzt



LANDTAGSWAHL 1111
Gelingt Tirol die Energiewende mit Fokus auf Wasserkraft?



ST. JOHANN IN TIROL 128
Toter Bub in Tirol: Weiter keine heiße Spur bei Suche nach Täter



TIROL 688
LKA Kärnten übernahm nach Polizeischüssen in Tirol Ermittlungen

14 Postings

Ihre Meinung zählt.

👤

Ihr Kommentar...

1 < > >1

1 bis 14

Alle Postings (14)

neueste

held der arbeit klasse II 4 vor 2 Stunden

So ein schmarrn

Grünzeug schützt null bzw. max. im sehr tiefen einstelligen db bereich vor lärm. Es hilft nur masse oder reflektion. Das ist nur eine (hoffentlich gut schützende) konstruktion mit begrünung

antworten

↩

👤

–

+

hmmm, so auf Anhieb fällt mir nix ein vor 8 Stunden

0

1

unmengen werden in den Lärmschutz investiert. zur gleichen Zeit darf jeder von Minderwertigkeitskomplexen geplagte Dodel sich ein Motorrad anschaffen dass man trotz Lärmschutzwand Kilometerweit hört.

antworten

↩

👤

–

+

zimmerman berti 14 vor 11 Stunden

die Winter...

... dürften laut werden nach dem rutschigen Herbst.

Prinzipiell aber schon eine sehr geile Idee, konnte für Gemeinden mit Durchzugsstraßen auch interessant sein.

antworten



Spitzweg_Erich 3 vor 13 Stunden

0 1

Wow. DAS nenne ich mal echten Fortschritt. Seit dieser Asfinag-Verein am Werk ist wird alles niedergesäbelt was sich nicht wehren kann. Und dann brüsten sich diese Vollk... mit 435 Metern Irgendwas.

p.s.

Man muss sich mal genau betrachten was die gerade im Bereich Wr. Neudorf an der A2 aufführen. Meterhohe Wände. Dahinter: Wiese und Felder. Kein Haus weit und breit

antworten



stormy andy vor 15 Stunden

0 2

schützen kann nur die wand - aber diese ist mit den pflanzen netter anzusehen!

antworten



Schmuckeremit vor 17 Stunden

0 4

+++ BREAKING NEWS +++

Die Asfinag und ein Team aus Wissenschaftler haben nach langer Forschung herausgefunden, dass man Lärmschutzwände begrünen kann.

antworten



hinweis4 26 vor 18 Stunden

0 3

Prinzipiell eine gute Idee.

Nur: Die Blattin vom Wilden Wein fliegen im Herbst nur so durch die Gegend und bilden bei feuchtem Wetter eine ideale Rutschbahn - auf der Autobahnseite eine echte Herausforderung. Ich hoffe, die verwenden auf der Autobahnseite Efeu. Der wirft kein Lauf ab und ist auch noch während der Blüte im Herbst für Bienen, Hummeln und anderes Insektengetier eine echte Labe
Ansonsten: Ganz bei den Begrünungsplänen!

antworten



WERBUNG

kampfjetterjet 11 vor 14 Stunden

Grün. Wobei ich mir nicht sicher bin ob Insekten in Autobahnnähe ein schönes Leben haben.

antworten



aggsteiner 2 vor 13 Stunden

Doch, nicht alle fliegen die ganze Zeit herum, und die Bauern können wieder sagen, schaut's her, auf der Windschutzscheibe picken eh wieder genug Insekten, Pestizide sind harmlos.

antworten



spieglein an der wand 3 vor 17 Stunden

1 0

genau

darum sollte man im abstand von 100 m zu einer autobahn ein paar tonnen ddt pro km² spritzen, damit alles hin ist, was den autofaschisten stören könnte

antworten



hinweis4 26 vor 11 Stunden

DDT hilft aber nicht gegen Wilden Wein.

antworten



Phimoserl 2 vor 17 Stunden

0 3

Sonnenstich?

antworten



anton-aus-tyrol 23 vor 19 Stunden

Finde ich eine gute Idee.

Die Wände kann man so wenigstens nutzen...

antworten



goedel 2 vor 19 Stunden

0 4

wenns nach mir geht, alle österreichischen wände entweder mit modulen oder mit blättern verkleiden.
3.2.1. gehtnedbedsinn los

antworten



WERBUNG

Die Kommentare im Forum geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen (**siehe ausführliche Forenregeln**), zu entfernen. Benutzer:innen können diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2022

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

derStandard.de derStandard.at

[Impressum & Offenlegung](#) / [Datenschutz](#) / [AGB](#)